



Beschlussvorlage

Drucksache 00065/2026

- öffentlich -

Datum: 18.05.2026

Fachbereich		-Bürgerangelegenheiten-	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	TOP
Bildungs-, Ordnungs- und Sozialaus- schuss	16.06.2026	beschließend	10.

Betreff:

**Förderung des Projektes "Waldtage" an der Gemeinschaftsgrundschule Schermbeck mit
kath. Teilstandort
hier: Übernahme des Eigenanteils**

Beschlussvorschlag:

1. Der Bildungs-, Ordnungs- und Sozialausschuss des Rates der Gemeinde Schermbeck beauftragt die Verwaltung einen Projektförderantrag im Rahmen des LEADER-Programms „Lippe-Issel-Niederrhein“ für das Projekt „Waldtage“ zu stellen.
2. Der Bildungs-, Ordnungs- und Sozialausschuss des Rates der Gemeinde Schermbeck beschließt die Übernahme des im Rahmen der LEADER-Förderung erforderlichen kommunalen Eigenanteils in Höhe von 30 % der projektbezogenen Gesamtkosten für den Projektzeitraum 2026 bis 2029 in Höhe von 10.165,27 € sowie die Einplanung der finanziellen Mittel in die jeweiligen Haushaltsjahre.

Sachdarstellung:

Projektidee:

„Waldtage - den Wald begreifen, Natur erleben, Verantwortung lernen“

Die Gemeinde Schermbeck beabsichtigt, das Projekt „Waldtage“ gemeinsam mit der Grundschule Schermbeck langfristig als ergänzendes Umweltbildungsangebot für die ersten und zweiten Klassenstufen zu etablieren. Ziel des Projektes ist es, Kindern einen regelmäßigen und nachhaltigen Zugang zum Lebensraum Wald zu ermöglichen und sie frühzeitig für Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit sowie soziale Verantwortung zu sensibilisieren.

Das Projekt ist als Pilotvorhaben mit Modellcharakter angelegt und wurde gemeinsam mit regionalen Akteuren aus den Bereichen Forst, Umweltbildung und Pädagogik entwickelt. Die Durchführung der „Waldtage“ erfolgt in enger Kooperation mit dem Regionalverband Ruhr (RVR) sowie dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW. Durch die Zusammenarbeit mit diesen erfahrenen Partnern können fachliche Inhalte qualifiziert, praxisnah und altersgerecht vermittelt werden. Gleichzeitig werden bestehende regionale Umweltbildungsangebote und Kompetenzen sinnvoll in das Projekt eingebunden.

Im Rahmen der „Waldtage“ nehmen die Schülerinnen und Schüler an mehreren aufeinander aufbauenden Thementagen teil, die über das Schuljahr hinweg stattfinden. Der Wald dient hierbei bewusst als außerschulischer Lernort, an dem Wissen nicht nur theoretisch vermittelt, sondern unmittelbar erlebt werden kann.

Die „Waldtage“ vermitteln den Schülerinnen und Schülern altersgerecht und praxisnah Kenntnisse über den Lebensraum Wald, heimische Tiere und Pflanzen sowie ökologische Zusammenhänge. Themen wie Artenvielfalt, nachhaltige Forstwirtschaft, Naturschutz, Imkerei und regionale Lebensräume werden dabei ebenso behandelt wie Orientierung im Wald, Spurenlesen und der verantwortungsvolle Umgang mit Natur und Umwelt. Durch praktische Aktionen und gemeinsames Erleben wird der Wald als außerschulischer Lernort erfahrbar gemacht und gleichzeitig das soziale Lernen sowie das Umweltbewusstsein der Kinder gestärkt.

Das Projekt reagiert auf die zunehmende Entfremdung vieler Kinder von natürlichen Lebensräumen und schafft frühzeitig wichtige Zugänge zu Natur- und Umweltthemen. Neben ökologischen Inhalten stehen insbesondere das soziale Lernen, die Förderung motorischer Fähigkeiten sowie das bewusste Erleben der Natur im Mittelpunkt.

Gerade vor dem Hintergrund zunehmender Digitalisierung und sinkender Naturerfahrungen bei Kindern leisten die „Waldtage“ einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Gemeinde Schermbeck investiert mit diesem Ansatz gezielt in die Zukunft ihrer jüngsten Generation und stärkt nachhaltiges Denken und Handeln langfristig in der Region.

Ablauf des Projektes:

Im Rahmen des geplanten Projektes „Waldtage“ an der Grundschule Schermbeck werden den Schülerinnen und Schülern jahrgangsbezogene natur- und umweltpädagogische Lernangebote im außerschulischen Lernraum Wald ermöglicht. Das Angebot richtet sich zudem lediglich an die erste und zweite Klassenstufe.

Die An- und Abreise der Schülerinnen und Schüler zum außerschulischen Lernraum Wald erfolgt klassenweise durch beauftragte Busunternehmen. Die Kinder werden hierzu morgens an der Grundschule abgeholt und gemeinsam mit den begleitenden Lehrkräften per Bus zum jeweiligen Waldstandort transportiert. Nach Abschluss des Projekttages erfolgt die Rückfahrt in gleicher Weise zurück zur Grundschule.

Vor Ort werden die Schülerinnen und Schüler durch pädagogische Fachkräfte der Kooperationspartner, insbesondere des Regionalverband Ruhr (RVR) beziehungsweise von Wald und Holz NRW betreut und angeleitet. Die Fachkräfte übernehmen die fachliche Durchführung der natur- und umweltpädagogischen Angebote. Sie begleiten die Kinder während der gesamten Dauer der jeweiligen Waldtage. Die Lehrkräfte der Schule unterstützen die Durchführung im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht und begleiten die Klassen organisatorisch und pädagogisch.

Die Projektstage sind thematisch aufeinander abgestimmt und orientieren sich an den jeweiligen Entwicklungs- und Lernständen der Jahrgangsstufen. Die einzelnen Projektstage folgen einem einheitlichen pädagogischen Aufbau und verbinden naturbezogenes Lernen mit sozialen, motorischen und ökologischen Erfahrungsräumen. Im Mittelpunkt steht die handlungsorientierte Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit dem Lebensraum Wald sowie die Förderung von Umweltbewusstsein, Teamfähigkeit und eigenverantwortlichem Handeln. (siehe Anlage 1 zur Vorlage 00065/2026_ Projektskizze Waldtage SJ 26.27)

Jeder Projekttag beginnt mit einer gemeinsamen Einführung und Orientierung im Wald. Wiederkehrende Elemente schaffen dabei Verlässlichkeit und unterstützen die Strukturierung des Tagesablaufs. Anschließend erfolgen themenbezogene Lern- und Erlebnisangebote, die altersgerecht gestaltet sind und praktische Erfahrungen, Bewegungsangebote sowie kooperative Aufgabenstellungen miteinander verbinden.

Die Inhalte der Projektstage umfassen unter anderem Naturerfahrung, Orientierung im Gelände, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung sowie die Sensibilisierung für ökologische Zusammenhänge. Durch spielerische, kreative und praxisnahe Methoden werden die Schülerinnen und Schüler aktiv in die Gestaltung und Durchführung der Angebote eingebunden.

Finanzierung des Projektes:

Für die Durchführung des Projektes entstehen überwiegend Sach- und Transportkosten. Diese umfassen insbesondere die Beförderungskosten (Buskosten) für die Schülerinnen und Schüler zu den außerschulischen Lernorten sowie Material- und Sachkosten im Zusammenhang mit der praktischen Umsetzung der einzelnen Projektstage. Die Sachkosten belaufen sich für den gesamten Projektzeitraum auf rund 16.000,00 €. Für die Buskosten sind für diesen Zeitraum Kosten in Höhe von rund 18.000,00 € zu veranschlagen.

Zusammenfassend entstehen somit folgende Kosten:

2026	=	5.098,22 €
2027	=	10.415,06 €
2028	=	9.967,94 €
2029	=	8.403,02 €
Gesamt	=	33.884,24 €

Personalkosten fallen nicht an, da die fachliche Begleitung und Durchführung durch die beteiligten Kooperationspartner, insbesondere den Regionalverband Ruhr (RVR) sowie Wald und Holz NRW, gewährleistet wird. Erforderliche Absichtserklärungen zur dauerhaften Unterstützung dieses Projektes liegen vom Regionalverband Ruhr (RVR) sowie von Wald und Holz NRW vor.

Zwecks Finanzierung des Projektes wäre eine Beantragung von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm „Lippe-Issel-Niederrhein“ möglich. Der Projektzeitraum orientiert sich zunächst an dem maximalen Bewilligungszeitraum der Förderung (3 Jahre). Gemäß den Förderbedingungen ist ein kommunaler Eigenanteil in Höhe von 30 % der förderfähigen Gesamtkosten durch die Gemeinde Schermbeck zu erbringen.

Die Eigenanteile belaufen sich auf insgesamt 10.165,27 € und teilen sich auf die Haushaltsjahre wie folgt auf:

2026	=	1.529,47 €
2027	=	3.124,52 €
2028	=	2.990,38 €
2029	=	2.520,91 €

Für das Haushaltsjahr 2026 wäre die Sicherstellung des Eigenanteils verwaltungsseitig gewährleistet. Somit reduziert sich der Eigenanteil um 1.529,47 € auf 8.635,81 €. Zur Sicherstellung der dauerhaften Projektumsetzung sowie der erforderlichen Planungssicherheit ist ab dem Haushaltsjahr 2027 eine entsprechende politische Beschlussfassung zur Übernahme des kommunalen Eigenanteils erforderlich. Die Beschlussfassung zur Übernahme des Eigenanteils erfolgt also unter der Voraussetzung, dass dem gestellten LEADER-Antrag stattgegeben wird.

Zusammenfassung:

Mit dem Projekt „Waldtage“ schafft die Gemeinde Schermbeck ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Bildungsangebot, das Umweltbildung, Naturerfahrung und soziale Kompetenzen gleichermaßen stärkt. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Grundschule Schermbeck sowie den regionalen Kooperationspartnern entsteht ein praxisnahes Projekt mit langfristigem Mehrwert für Kinder, Schule und Gemeinde. Die Übernahme des kommunalen Eigenanteils sichert die erfolgreiche Umsetzung und Verstetigung des Projektes im Rahmen der beantragten LEADER-Förderung und schafft zugleich die notwendige Planungs- und Finanzierungssicherheit bis Mitte 2029. Damit investiert die Gemeinde Schermbeck gezielt in die Bildung für nachhaltige Entwicklung und in die Zukunft ihrer jüngsten Generation.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Sachkonto: 54 29 00 00
 Kostenstelle: 110 041 210
 PSP-Element:

Investive Auszahlungen	€	Investive Einzahlungen:	€
Aufwand lfd. Jahr:	1.529,47 €	Erträge lfd. Jahr:	€
Aufwand in den ersten 5 Jahren:	8.635,81 €	Ertrag in den ersten 5 Jahren:	€
Davon Personalaufwand:	€	Saldo Aufwand / Ertrag über 5 Jahre:	8.635,81 €

Weitere Erläuterungen:

Für das Haushaltsjahr 2026 wäre die Sicherstellung des Eigenanteils verwaltungsseitig gewährleistet.

Anlage(n):

(1) Anlage 1 zur Vorlage 00065/2026_ Projektskizze Waldtage SJ 26.27

Erarbeitung der Vorlage: gez. Stephanie Ziske
 Fachbereichs-/Verwaltungsleitung: gez. Ellen Weber